

Präsidentialbericht 2005 = Rapport présidentiel 2005

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik =
Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum**

Band (Jahr): **120 (2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Präsidentialbericht 2005

Vorstand:

Im vergangenen Gesellschaftsjahr 2005/06 hat sich der Vorstand der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft in seiner Besetzung verändert: Der langjährige Quästor und Webmaster unserer Gesellschaft trat per 31. 12. 2005 von seinem Amt zurück. Hans Rüegg betreute mit grossem Fachwissen die Buchhaltung, Adressverwaltung und das Finanzwesen seit 20 Jahren zum Wohle der Gesellschaft. Als Webmaster hat er die Internetseite der Gesellschaft aufgebaut und betreut. Für seine wertvolle und allseits geschätzte Arbeit möchte ich ihm im Namen des Vorstandes ganz herzlich danken.

Auf Empfehlung unseres Ehrenpräsidenten Joseph M. Galliker hat Herr Beat Merz von der Atlas-Treuhand AG, Luzern, die Betreuung der Finanzen und der Adressverwaltung übernommen. Damit glauben wir die Finanzen der Gesellschaft in guten Händen, zumal Herr Merz als Kollege und Vertrauter unseres Ehrenpräsidenten Joseph M. Galliker im gleichen Unternehmen arbeitet. Dieser Zustand ist provisorisch. Es wäre natürlich sehr hilfreich und kostengünstiger, wenn sich unter den Gesellschaftsmitgliedern eine Person finden liesse, die bereit und fähig ist, die Aufgabe der Finanzen und der Adressverwaltung zu übernehmen.

Aus den Reihen des Vorstandes wird Herr Markus Reto Hefti die Funktion des Quästors übernehmen. Durch ihn wird die Verbindung zwischen der Atlas-Treuhand AG und dem Vorstand gewahrt.

Eine weitere Aufgabe, die Hans Rüegg innehatte, die des Webmasters wird seit 2006 von der Präsidentin betreut.

An der letzten Generalversammlung vom 4./5. Juni 2005 in Konstanz sind zwei neue Vorstandsmitglieder vorgeschlagen und gewählt worden. Es sind Herr Rolf Kälin und Signor Marco Foppoli.

Rolf Kälin ist wohnhaft in Einsiedeln, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Als ausgebildeter Lehrer ist er heute hauptberuflich als Heraldiker tätig im eigenen Atelier für Glasmalerei und Heraldik, welches zusammen mit seiner Frau Antoinette Liebich in dritter Generation geführt wird. Zudem ist er Mitglied der Wappenkommission der Zünfte Zürichs sowie Schildner der Gilde der Zürcher Heraldiker und dort ebenfalls Mitglied der Wappenkommission.

Marco Foppoli wohnt in Brescia/Italien, ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Als gelernter Graphiker veröffentlichte er mehrere Publikationen über öffentliche Heraldik. Die Gesellschaft verdankt ihm zum Beispiel auch die Gestaltung unserer Archivum-Heraldicum-Hefte in ihrer neuen Erscheinungsform seit 2001.

Beide sind junge, engagierte und anerkannte Heraldiker, die durch ihr Wissen und ihre Erfahrung den Vorstand und damit auch die Gesellschaft bereichern werden.

Somit setzt sich der Vorstand ab 1.1.2006 wie folgt zusammen:

Cassina Gaëtan Vize-Präsident und Redaktor für französische Sprache

Dreyer Emil Sekretär

Foppoli Marco Beisitzer

Hefti Markus Reto Quästor und Delegierter bei der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)

Jolidon Yves

Beisitzer

Kälin Rolf

Beisitzer

Lieber Vincent

Beisitzer

Maspoli Carlo

Redaktor für italienische Sprache

Mattern Günter

Chefredaktor und Redaktor für deutsche Sprache

Sille Maienfisch Sabine Präsidentin und Webmaster

Mitglieder

Beim Jahreswechsel 2005/06 zählte die Schweizerische Heraldische Gesellschaft insgesamt 445 Mitglieder. Davon sind 365 ordentliche Mitglieder, 10 Vorstandsmitglieder, 39 Abonnenten, 5 Ehrenmitglieder, 5 Gönner, 2 Korrespondenzmitglieder und 25 Austauschmitglieder zu verzeichnen.

Im Jahr 2005 sind damit 28 neue Mitglieder unserer Gesellschaft beigetreten, dies vor allem dank unseres Internet-Auftritts.

Erwähnen möchte ich noch vier Neumitglieder, die dieses Jahr (bis Mitte März 2006) der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft beigetreten sind.

2005:

- Wolfgang von Beust, Biel
- Bibliothèque Nationale de France, Paris
- Jean-François von Büren, California/USA
- Vito de Candia-Levieux, Canada
- Cavaliere Dottore Angelandrea Casale, Boscoreale/Italien
- Giacomo Cerasomma, Lucca/Italien
- Emmanuele Colombo, Comazzo/Italien
- Dokumente-Verlag GmbH, Offenburg/Deutschland
- Thomas Eichenberger, Sevelen
- Claude Ferradou, Lyon, Frankreich
- Daniel Forestier, Lausanne
- Paul Furuberg, Oslo/Norwegen
- Dott. Vanessa Gabelli, Prato/Italien
- Jutta Hoefle, Oetwil
- Christine Iseli, Biberist
- Keller Fahnen AG, Biberist
- Bernard Le Ny, Berric/Frankreich
- Attilio Offman, Cuneo/Italien
- Christian Rigling, Hernberg
- Christophe Rousseau Lefebvre, Angers/Frankreich
- Toni Rupp, Pieterlen
- Roland-Daniel Schneebeli, Hermance
- Jacques-André Schnieper, Madrid/Spanien
- Olaf Schotenröhr, Wuppertal/Deutschland
- Markus Kaiser, Staatsarchiv St. Gallen
- René Thommen, Dulliken
- Armida Totti, Grenchen
- Prof. Dott. Antonio Virgili, Napoli/Italien

und im Jahr 2006:

- Maurizio Cereghini, Lugano
- Erich Zbinden, Wädenswil
- Jos Wiene, Katwijk/Niederlande
- Fiorenza Hochstrasser-Knobel, Seon

Die neuen Mitglieder und Abonnenten, 17 aus dem Ausland und insgesamt 15 aus der Schweiz, möchte ich im Namen der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft ganz herzlich willkommen heissen.

Demgegenüber haben wir letztes Jahr den Verlust von 21 Mitgliedern der Gesellschaft zu verzeichnen: davon sind 5 verstorben, 9 Austritte und 7 Ausschlüsse aus der Gesellschaft wegen mehrfacher Nichtbezahlung des Jahresbeitrages.

Verstorben sind:

- Fritz Brunner, Zürich
- Mathilde Kielholz-Müller, Gossau
- Walter Krämer, Frankfurt
- Eduard Orth, Dübendorf
- Michel Savioz, Veyras

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Austritte:

- Stefan Baumberger, Thürnen
- Marc van de Cruys, Wijnegem/Belgien
- Nicolas Deprez, Lonay
- Albert Feldmann, Seattle/USA
- Museum in der Burg, Zug
- Carol Schlaeppli, Cazouls/Frankreich
- Valier du Schoenberg, Courtepin
- Stadtarchiv Olten, Olten
- Franz Zurkirchen, Sursee

Ausschluss wegen mehrfacher Nichtbezahlung:

- Vicente Antonio Piedra Arancibia, Chile
- Johan Domas, Rennes/Frankreich
- François Falbriard, Bry/Frankreich
- Musée Jurassien d'Art et d'Histoire, Delémont
- Hans Peter Raith, Stockach/Deutschland
- Jacqueline Richard, Enges

Somit kann die Gesellschaft mit 32 Neumitgliedern/Abonnenten gegenüber 21 Abgängen eine Zunahme von 11 Mitgliedern aufweisen. Das ist ein schöner Erfolg!

Vor allem der Internet-Auftritt unserer Gesellschaft hat zu einem Anstieg der Eintritte geführt. Trotz des erfreulichen Anstiegs der Mitgliederzahl möchte ich wieder einen dringenden Appell an alle Mitglieder richten, Interessierte, Freunde und Arbeitskollegen auf unser Fachgebiet aufmerksam zu machen und vielleicht als Mitglied zu gewinnen.

Bibliothek:

Auch von unserer Bibliothek, die in der Universitätsbibliothek in Freiburg i. Ü. untergebracht ist, gibt es Neues zu berichten. Auf meine Anfrage, wie und wann die Bücher und Zeitschriften der Bibliothek aus dem Nachlass von Monsignore Heim in unsere Gesellschaftsbibliothek eingegliedert werden können, wurde der Chefredaktor Günter Mattern und ich als Präsidentin von dem neuen Direktor der Freiburger Kantons- und Universitätsbibliothek, Herr Martin Good, zu einem Gespräch nach Freiburg eingeladen. Da auch die Freiburger Universitätsbibliothek unter dem überall aufgezwungenem Sparzwang steht, ist sie nicht mehr bereit, unsere Gesellschaftsbibliothek kostenlos zu inventarisieren, zu lagern und zu verwalten. Allein um die vorhandenen und in Zukunft eingehenden heraldischen Buchbestände zu katalogisieren und öffentlich zugänglich zu machen, müssten wir mit Kosten um die CHF 150 000.– rechnen.

Deshalb wird seitens der Bibliothek vorgeschlagen, dass die Schweizerische Heraldische Gesellschaft ihre Bibliotheksbestände der Universitätsbibliothek bzw. dem Staat Freiburg als Schenkung vermacht.

Damit würde unsere Bibliothek nicht nur auf neuestem Stand katalogisiert und verwaltet. Auch die Suche nach be-

stimmten Publikationen in unserer Bibliothek und Ausleihe per Internet wird dann möglich, da die Freiburger Universitätsbibliothek dem Bibliotheksverbund angeschlossen ist. Diese Angelegenheit wird an der nächsten Generalversammlung in Chiavenna besprochen werden.

114. Generalversammlung:

Die 114. Generalversammlung fand am 4. und 5. Juni 2005 in Konstanz/Deutschland statt. Beide Tage wurden von Hans Rüegg und Paul Krog vorbereitet. Wir danken ihnen beiden für ihr Engagement und das gehaltvolle, abwechslungsreiche Programm.

Wir haben durch die fachkundlichen Führungen und den interessanten Vortrag von Paul Krog auf beste Weise die Geschichte und die heraldischen Kostbarkeiten der Stadt Konstanz erleben dürfen.

Der ausführliche und bebilderte Bericht über diese zwei erlebnisreichen Tage erstellte unser Vorstandsmitglied Emil Dreyer mit Hilfe von Paul Krog, der einen Teil der Bilder dazu lieferte.

Der Bericht ist in diesem Heft abgedruckt. Emil Dreyer danken wir für den ausgezeichneten Bericht unserer 114. Generalversammlung vom 4. und 5. Juni 2005 in Konstanz.

115. Generalversammlung:

Die Vorbereitungen für die diesjährige Generalversammlung am 17. und 18. Juni 2006 in Chiavenna und Soglio sind voll im Gange. Nachdem die letzte Generalversammlung jenseits der nördlichen Grenze unseres Landes, in Konstanz am Bodensee, stattgefunden hat, wird sie dieses Jahr an der südlichen Grenze des Landes sein: Die Veranstaltungen vom Samstag werden in dem einmalig schönen Ort Chiavenna, nur 4 km von der Schweizer Grenze, stattfinden, diejenige vom Sonntag dann in Soglio, im Bergell. Die grenznahe Lage, die historische und kulturelle Verbundenheit der Schweiz mit Norditalien und vor allem der Reichtum an heraldischen Denkmälern waren für die Wahl dieses Ortes bestimmend.

Wir hoffen, dass viele unserer Mitglieder von diesem Angebot Gebrauch machen werden. Die Einladung zu dieser Generalversammlung ist bebildert und mit einem historischen Überblick auch auf unserer Website zu sehen.

Vorstandssitzungen und andere Aktivitäten der Vorstands:

Während des abgelaufenen Gesellschaftsjahres fanden drei Vorstandssitzungen statt: am 14. Juli 2005 (ausserordentliche), am 24. September 2005, 12. November 2005 und am 11. März 2006, die ersten drei in Bern und die letzte in Lugano.

Am 14. Juli 2005 fand eine Redaktionskomitee-Sitzung in Bern statt.

Publikationen der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft:

Die Publikation der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft erschien auch im Jahr 2005 in 2 Heften:

Beide Hefte bieten auf insgesamt 152 Seiten Beiträge in deutscher, französischer und italienischer Sprache mit jeweiligen Zusammenfassungen in einer der anderen vorherrschenden Landessprache.

Dem Chefredaktor Günter Mattern und den beiden Redaktoren der italienischen und französischen Sprache, Carlo Maspoli und Gaëtan Cassina sowie allen Autoren danken wir hier ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und für die vielfältigen und interessanten Beiträge.

Dieses Jahr wird mit dem ersten Heft gleichzeitig ein Supplementum erscheinen: Dieses zusätzliche Heft enthält die Arbeit unseres Mitglieds Aluis Maissen. Es hat zum Thema «Das Veltlin und die Grafschaften Chiavenna und Bormio – Heraldische Dokumentation der Bündner Herrschaft 1512–1797». In den ungefähr 160 Seiten sind etwa 150 Abbildungen, davon ein grosser Teil farbig. Diese Arbeit erscheint auf deutsch und in einer ausführlichen Zusammenfassung in italienisch.

Diese präziöse und sehr interessante Arbeit stellt eine Bereicherung unserer Reihe heraldischer Publikationen dar und wir möchten Herrn Aluis Maissen dafür ganz herzlich danken. Thematisch gerade passend zu dieser Arbeit ist der diesjährige Tagungsort unserer Generalversammlung in Chiavenna und Soglio.

Aus dem Mitgliederkreis/Heraldische Aktivitäten der Mitglieder:

Einige Mitglieder unserer Gesellschaft haben im Jahr 2005 heraldische Vorträge gehalten oder Publikationen veröffentlicht.

Vorträge und Führungen im Jahre 2005

Günter Mattern:

- 07.04.05 Ausstellung im Afghanistan-Museum, Bubendorf, zum Thema «Afghanistan im 19. Jahrhundert» – Darstellung in Bildern, Berichten und Zinnfiguren; Thema des Vortrags: Fahnen Afghanistans im 19. Jahrhundert
- 27.04.05 Vortrag im Dichter- und Stadtmuseum Liestal: 600 Jahre Liestaler Banntag – die Banntagsfahnen im Baselbiet
- 06.09.05: Dia-Vortrag: «Swiss Stained Glasses and Coat-of-Arms of Wives (Burgers and Farmers)» beim XVI. Intern. Heraldischen Kolloquium vom 5. bis 8. Sept. 2005 in St. Petersburg, organisiert vom «State Hermitage Museum»
- 04.11.05: Vortrag im Lions-Club, Arlesheim: Was ist und was bedeutet uns die Wappenkunde?

Günter Mattern/Markus Hefti:

- 08.04.05 Vortrag beim Burgenverein, Chur: Das Pelzwerk in der Heraldik

Publikationen:

Günter Mattern:

- 14.04.05: Vernissage «Mann und Bann – Liestaler Grenzgänge – das Buch über den Liestaler Banntag» herausgegeben von Dominik Wunderlin mit verschiedenen Autorinnen und Autoren, Hrsg. Bürgergemeinde Liestal 2005, Kommissionsverlag Lüdin AG, Liestal ISBN 3-85792-165-X; Die Banntagsfahnen, S. 61–70

Emil Dreyer/Günter Mattern:

- «Fahnen», in: KGS-Blätter [KGS = Kulturgüterschutz]

Joseph M. Galliker:

- «Wappen», in: KGS-Blätter [KGS = Kulturgüterschutz]

Internationale Beziehungen:

Günter Mattern: 06.09.05: XIV. Intern. Heraldisches Kolloquium vom 5. bis 8. Sept. 2005 in St. Petersburg, organisiert vom «State Hermitage Museum»

Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW), die unsere Publikationen finanziell unterstützt, bot auch dieses Jahr ein interessantes und reichhaltiges Programm an:

- In den Heften der Reihe der Akademievorträge wurden interessante und aktuelle Themen behandelt und in den SAGW-Newsletters auch für unsere Gesellschaft wissenschaftlich relevante Vorträge angeboten. Das Programm ist für jeden Interessierten abrufbar unter www.sagw.ch. Am 18. Juni 2005 fand die Abgeordnetenversammlung der SAGW in Bern statt. Die Schweizerische Heraldische Gesellschaft war durch unser Vorstandsmitglied Markus Reto Hefti und unser Ehrenmitglied und Altpäsidenten Gregor Brunner vertreten.

Auf Wunsch der SAGW stellte Günter Mattern im Bulletin der SAGW 2005 unsere Gesellschaft vor.

Neueingänge in die Bibliothek:

Im Jahre 2005 erhaltene Bücher und Zeitschriften

- Adler, Heft 1–4, 23. Band, Wien 2005
- Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde, Band 104, 2004
- Berkemeier-Favre, Marie-Claire: Die Votivtafel der Herzogin Isabella von Burgund, in: Basler Kostbarkeiten, vol. 25, Basel 2004, hrsg. Baumann & Cie Banquiers
- Bulletin de l'institut fribourgeois d'héraldique et généalogie, No. 33 (2002), 37 (2005)
- Der Herold, N.F. Band 16, Heft 9–10 (2003), 13–14 (2004), 15 (2005), 17–18 (2005), 20 (2005)
- Familienforschung Schweiz, Jahrbuch 2004 und 2005, Basel
- Familienforschung Schweiz, Mitteilungsblatt Nr. 78, 2005
- Galliker, Joseph M.: Schweizer Wappen und Fahnen, Heft 8, 2005
- Genealogie (Quartalsblatt des Zentralbüros für Genealogie), Den Haag
- Helfenstein, Eva: Der heilige Laurentius, in: Basler Kostbarkeiten, vol. 26 Basel 2004, hrsg. Baumann & Cie Banquiers
- Gonfanon, vol. 15, No.1, 2004, 16, No.1–3, 2005
- Heraldiek, Teen Jaar, Afdeling Heraldiek NGV, 2004
- Heraldisch Tijdschrift, No.1, 2, 3, 4, Jaargang 11, 2005
- Heraldisk Tidsskrift, Bind 10, Nr. 91, 92, 2005
- Heraldry in Canada, vol. 39, No 1–3, 2005
- Herold-Jahrbuch, Band 9 (2004) und Band 10 (2005), Berlin
- Jahrgang 9, Nr. 2 (2003), Jahrgang 10, Nr. 2 (2004), Nr. 3 (2004) Nr. 4 (2004), Jahrgang 11, Nr. 1 (2005), 2 (2005), Nr. 4 (2005)
- Jaarboek van het Centraal Bureau voor Genealogie, Deel 58 (2004), Deel 59 (2005)
- Kleeblatt, 2–4/2005
- KLANG Musik im Baselbiet in Wort, Ton und Bild, in: Baslerbieter Heimatbuch, Vol. 23, Liestal 2004
- Kwartaalsblad voor Heraldiek, Jaargang 10, Nr. 2, 2005
- Kunst und Architektur, 2002/2, 2003/1–4, 2004/2–4, 2005/1
- Recht und Unrecht im Kanton Basel-Landschaft, in: Baslerbieter Heimatbuch, vol. 25, Liestal 2005
- Regio-Familienforscher, Jahrgang 18, Nr.1–4, 2005
- Richter, Arndt: Überleben und Aussterben eine Gratwanderung!, September 2004

- Schweizerischer Nationalfonds, Jahresbericht 2004
- The Heraldry Gazette, No. 95, 97, 98, 2005
- Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Bulletin der SAGW, Bulletin 1, 2, 3 4/2005
- Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Akademievorträge, Heft XIII
- Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissen-

- schaften, Statuten 2005
- Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Jahresbericht 2004 intern
- Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Jahresbericht 2004
- The coat of arms, No. 207 und 208, 2004; No. 209 + 210, 2005

Sabine Sille, Präsidentin



Kommentar zur Jahresrechnung 2005

Die Jahresrechnung 2005 schliesst nach einer Rückstellung von Fr. 8000.00 für Sonderpublikationen mit einem Gewinn von Fr. 909.05 ab. Die Rückstellung für Sonderpublikationen beträgt nun Fr. 23 000.00. Der Dispositionsfonds enthält unverändert Fr. 40 000.00. Die beiden Rückstellungen für den Registerband und die Bibliothek stehen ebenfalls mit Fr. 27 000.00 und Fr. 10 000.00 unverändert zu Buche. Für die Sonderpublikation «Veltlin» sind bereits Fr. 10 000.00 vom Autor erfolgsneutral einbezahlt worden.

Die Mitgliederbeiträge und die nicht zweckgebundenen Spenden sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Der Ertrag aus dem Schriftenverkauf bewegt sich eher unter dem Durchschnitt der früheren Jahre. Die Mehrzahl der Neueintritte und zahlreiche Schriftenverkäufe sind auf den Internet-Auftritt zurückzuführen. Wir durften folgende Spenden für Farbtafeln entgegennehmen:

Stadt Rapperswil	Fr.	200.00
Gemeinde Torny	Fr.	200.00
Gemeinde Wichtrach	Fr.	200.00
Gemeinde La Sonnaz	Fr.	200.00
Herr Aluis Maissen	Fr.	200.00
Herr Dr. Arnulf Engels	Fr.	100.00
Von Reding-Biberegg-Stiftung	Fr.	750.00
Diverse Mitglieder des Vorstandes	Fr.	500.00
<hr/>		
Total	Fr.	2 350.00

Diese Spenden sanken gegenüber dem Vorjahr um Fr. 2000.00. Trotzdem sind die beiden Hefte des «Schweizer Archivs für Heraldik» wieder reichhaltig illustriert.

Wir danken allen Spendern und Gönnern ganz herzlich. Wir hoffen auch weiterhin auf reichlich fliessende Quellen zur Verschönerung unserer Publikation.

Die Druckkosten wurden nur zu 65% des ausgesetzten Budgets beansprucht. Der Grund liegt einerseits im wesentlich geringeren Umfang des Heftes 2005-I. Andererseits fielen Kosten bei der Druckvorstufe weg, da ein grosser Beitrag mitsamt dem umfangreichen Bildmaterial in digitaler Form eingereicht wurde. Erstmals werden wir einen Teil der bezogenen Subvention an die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) zurückzahlen müssen. Die mutmassliche Rückforderung ist transitorisch berücksichtigt.

Zum Schluss möchte ich mich als Quästor bei allen Mitgliedern nach 20-jähriger Tätigkeit verabschieden. Kurz nach meinem Amtsantritt zeichnete sich ein Schuldenberg von Fr. 60 000.00 ab, verursacht durch das Buch «Rotelle Milanesi». Heute beträgt das gesellschaftseigene Vermögen mit den getätigten Rückstellungen über Fr. 104 000.00. Weiter kann ich eine Organisation übergeben, die auf dem aktuellsten Stand der Informationstechnologie basiert. Fakturierung und Mahnwesen werden über Serienbriefe durch eine Datenbank gesteuert. Das garantiert eine minimale Fehlerquote und ansprechend gestaltete Briefe. Ich bedaure meine Demission und bedanke mich bei allen Mitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit und wünsche der Gesellschaft weiterhin ein erfreuliches Gedeihen.

*Hans Rüegg
Quästor*

Rapport présidentiel 2005

Comité :

La composition du comité a subi une modification au cours de l'exercice 2005/06 : Hans Rüegg, trésorier de longue date et webmaster de la SSH, a démissionné de ses fonctions avec effet au 31 décembre 2005. Avec grande compétence, Hans Rüegg assumait depuis vingt ans non seulement la comptabilité et les finances, mais aussi le fichier d'adresses des membres et abonnés, pour le bien de la SSH. En tant que webmaster, il a mis sur pied et tenu à jour notre site internet. Au nom du comité, j'aimerais ici lui exprimer toute ma gratitude pour son activité précieuse et appréciée de tous. Sur recommandation de notre Président d'honneur Joseph M. Galliker, Monsieur Beat Merz, de la fiduciaire Atlas-Treuhand AG, de Lucerne, a repris la gestion des finances et du fichier d'adresses. Nous estimons ainsi avoir remis les finances de la SSH entre de bonnes mains, Monsieur Merz travaillant, en tant que collègue et **fondateur** *Vertrauter* familial, dans la même entreprise que Monsieur Galliker. Cet état est toutefois provisoire. Il serait naturellement d'un grand secours et plus économique de trouver parmi les membres de la SSH une personne disposée et capable de reprendre aussi bien la trésorerie que la gestion du fichier d'adresse. Au sein du comité, la charge de trésorier a été confiée à Monsieur Markus Reto Hefti, qui assurera le lien avec Atlas-Treuhand AG.

Une autre fonction de Hans Rüegg, celle de webmaster, est assumée désormais par la Présidente.

Lors de l'AG du 4 juin 2005 à Constance, deux nouveaux membres ont été proposés et élus : Messieurs Rolf Kälin et Marco Foppoli.

Rolf Kälin habite Einsiedeln, est marié et père de deux enfants. Formé comme enseignant, il mène aujourd'hui une activité d'héraldiste « professionnel » dans l'atelier de vitrail et d'héraldique qu'il partage avec son épouse, Madame Antoinette Liebich, en troisième génération. Il est en outre membre de la commission des armoiries des corporations de la ville de Zurich, ainsi *Schildner* de la Guilde des Héraldistes de Zurich et là, également, membre de la commission des armoiries.

Marco Foppoli habite Brescia (Italie), est marié et père de deux filles. En qualité de graphiste, il est l'auteur de plusieurs publications sur l'héraldique publique. La SSH lui doit aussi, par exemple, les pages de couverture de notre périodique, remaniées en 2001.

Tous deux sont de jeunes héraldistes engagés et reconnus, dont le savoir et leur expérience enrichiront le comité, et donc la SSH.

Le comité se compose donc, depuis le 1^{er} janvier 2006, de

<i>Cassina Gaëtan</i>	Vice-président et rédacteur de langue française des <i>AHS</i>
<i>Dreyer Emil</i>	Secrétaire
<i>Foppoli Marco</i>	Assesseur
<i>Hefti Markus Reto</i>	Trésorier et délégué auprès de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales (ASSH)
<i>Jolidon Yves</i>	Assesseur
<i>Kälin Rolf</i>	Assesseur
<i>Lieber Vincent</i>	Assesseur
<i>Maspoli Carlo</i>	Rédacteur de langue italienne des <i>AHS</i>
<i>Mattern Günter</i>	Rédacteur en chef et rédacteur de langue allemande des <i>AHS</i>
<i>Sille Maienfisch Sabine</i>	Présidente

Sociétariat

A la fin de 2005, la SSH comptait au total 445 membres : 365 membres ordinaires, 10 membres du comité, 39 abonnés aux *AHS*, 5 membres d'honneur, 5 membres bienfaiteurs, 2 membres correspondants et 25 institutions pour échange de publications.

C'est ainsi que la SSH s'est enrichie de 28 nouveaux membres, principalement grâce à notre site internet ! (voir les noms dans la version allemande du présent rapport).

J'aimerais y ajouter les 5 nouvelles demandes d'adhésion qui nous ont déjà été adressées en 2006 (jusqu'à la mi-mars). Au nom de la SSH, je souhaite la bienvenue à ces nouveaux membres et abonnés, dont dix-sept habitent à l'étranger et quinze en Suisse.

Nous avons en revanche enregistré la perte de 21 membres: 5 sont décédés, 9 ont démissionné et 7 ont été exclus pour non-paiement des cotisations plusieurs années de suite (voir les noms dans la version allemande du présent rapport).

Nous assurons de toute notre sympathie les proches des membres décédés.

Le gain de 32 nouveaux membres ou abonnés contre la perte de 21 autres signifie que nous enregistrons un accroissement de 11 adhérents. Voilà un beau succès.

C'est à notre site internet que nous sommes redevables en premier lieu de l'augmentation des adhésions, bien que les pertes soient toujours plus importantes. Malgré ces circonstances réjouissantes, permettez-moi de lancer un appel pressant à tous les membres pour qu'ils signalent notre champ d'activité à toute personne intéressée ainsi qu'à leurs amis et collègues de travail, pour en faire si possible de nouveaux sociétaires.

Bibliothèque

Hôte de la Bibliothèque cantonale et universitaire de Fribourg (BCUF), la bibliothèque de la SSH est aujourd'hui à la croisée des chemins. Pour régler la question de l'intégration de la bibliothèque de S.E. Bruno B. Heim, qui nous a été léguée, le directeur la BCUF, Monsieur Martin Good, a organisé une séance avec la soussignée et le rédacteur en chef, Günter Mattern. Soumise à l'actuelle et universelle contrainte des réductions budgétaires, la BCUF n'est plus en mesure d'assumer gratuitement l'inventaire et la gestion de notre bibliothèque. Pour assurer le catalogage et la mise à disposition publique des ouvrages d'héraldique existant et à venir, les frais à notre charge se monteraient à CHF 150 000.–

M. Good propose en conséquence que la SSH fasse don de sa bibliothèque à la BCUF, donc à l'Etat de Fribourg.

Il faudra sinon, outre les frais susmentionnés, envisager le financement du maintien de notre bibliothèque à la BCUF, gracieux jusqu'ici.

Notre bibliothèque serait ainsi non seulement cataloguée et administrée selon les meilleurs standards actuels, mais la recherche de publications particulières et le prêt de celles-ci par voie informatique (internet) deviendra alors possible, car la BCUF fait partie du réseau des principales bibliothèques suisses. Cette affaire fera l'objet d'une discussion lors de la prochaine AG.

114^e assemblée générale

La 114^e assemblée générale s'est tenue les 4 et 5 juin 2005 à Constance (D). Les deux journées ont été organisées par Hans Rüegg et Paul Krog. Nous les remercions tous deux pour leur engagement et pour le programme consistant et varié.

Grâce à l'exposé circonstancié de Paul Krog et aux visites sous la conduite de guides compétents, nous avons été initiés de la meilleure des manières aux richesses héraldiques de la ville.

La relation détaillée et illustrée de ces deux journées riches en découvertes a été rédigée par notre secrétaire, Emil Dreyer, avec l'aide de Paul Krog, qui a fourni une partie de l'iconographie. Elle est publiée dans la présente livraison. Nos remerciements vont à Emil pour son excellente chronique.

115^e assemblée générale

Les préparatifs de l'assemblée générale annuelle 2006, les 17 et 18 juin à Chiavenna (I) et à Soglio (GR), vont bon train. Après le déroulement de la dernière AG au-delà de la frontière septentrionale de la Suisse, c'est de part et d'autre de la frontière méridionale du pays qu'elle se tiendra cette année : le samedi dans le site magnifique de Chiavenna, à quelque 4 km de la frontière helvétique, et le dimanche à Soglio, dans le Bergell. C'est la situation frontalière, les relations historiques et culturelles entre la Suisse et le nord de l'Italie, enfin et surtout sa richesse en témoins héraldiques qui ont déterminé le choix de ces lieux.

Nous espérons que nombreux seront les membres à profiter de cette opportunité. L'invitation à l'AG de cette année, illustrée et assortie d'un aperçu historique, est également disponible sur notre site internet.

Séances et autres activités du comité

Quatre séances de comité ont eu lieu au cours de l'exercice écoulé : deux séances extraordinaires, le 14 juillet et le 24 septembre 2005 à Berne, et les deux habituelles, respectivement le 12 novembre 2005 à Berne et le 11 mars à Lugano. Une séance du comité de rédaction s'est aussi tenue à Berne le 14 juillet.

Publications

Les deux fascicules des *AHS* 2005 ont été une fois encore riches et variés : en tout 152 pages d'articles en allemand, en français et en italien, à la plupart desquels s'ajoutait un résumé dans une autre des langues nationales.

Nous exprimons ici très cordialement notre gratitude au rédacteur en chef ainsi qu'aux deux rédacteurs de langue italienne et de langue française, ainsi qu'à tous les auteurs pour leur engagement, pour la variété et pour l'intérêt de leurs travaux.

Cette année, un *Supplementum*, soit *Cabier*, paraîtra en même temps que la première livraison des *AHS*. Il est réservé au travail d'Aluis Maissen, membre de la SSH, sur les témoignages héraldiques de la souveraineté grisonne sur la Val-

relaine et sur les comtés de Chiavenna et de Bormio (1512–1797). Environ 150 illustrations, dont une grande partie en couleur, agrémentent les quelque 160 pages de cette publication en allemand, dotée toutefois d'un substantiel résumé en italien. Pour cet apport précieux à la série de nos publications, nous tenons à remercier très cordialement Monsieur Aluis Maissen. En outre, le choix du lieu de nos assises annuelles est en parfaite concordance avec le thème de cet ouvrage.

Nouvelles de nos membres et de leurs activités héraldiques

Plusieurs membres de la SSH ont donné l'an dernier des conférences, guidé des visites ou publié des études intéressantes l'héraldique.

Mais comme la liste jointe à la version allemande du présent rapport, à laquelle nous renvoyons, ne saurait prétendre à l'exhaustivité, j'appelle ici tous nos membres à nous aider à compléter l'énumération de ces activités en signalant leurs activités à la rédaction.

Académie suisse des sciences humaines et sociales (ASSH)

L'ASSH, qui soutient financièrement nos publications, proposait cette année encore un programme intéressant et copieux :

– Des thèmes attractifs et actuels ont été traités dans les cahiers de la série des *Conférences de l'Académie* et des communications intéressantes sur le plan scientifique pour notre société également ont été présentées dans les *Newsletters* de l'ASSH. Le programme est consultable sur le site internet www.sagw.ch.

L'assemblée des délégués a eu lieu le 18 juin 2005 à Berne. La SSH y était représentée par MM. Markus Reto Hefti, membre du comité, et Gregor Brunner, président d'honneur et ancien président de la SSH.

A la demande de l'ASSH, Günter Mattern a présenté la SSH dans le *Bulletin* 2005 de l'Académie.

Relations internationales

Günter Mattern a participé au XIV^e Colloque de l'Académie Internationale d'Héraldique qui été organisé à Saint-Petersbourg (Russie) par le Musée d'Etat de l'Ermitage, du 5 au 8 septembre 2005.

Bibliothèque (nouvelles entrées)

Liste des nouveaux dons et acquisitions dans la version allemande de ce rapport.

Sabine Sille, Présidente